

Vorlage		der Gemeindevertretung Marienfließ	
Beschluss		Nr.: 6/2024	
Vorgesehene Beratungsfolge	Sitzung am:	Behandlung des TOP	
		öffentlich	nichtöffentlich
Gemeindevertretung	05.03.2024	X	
Einreicher: Bauamt			
<u>Beschluss:</u> Beschluss über die Einziehung von Waldwegen			
<u>Sachverhaltsdarstellung:</u> Auf der Grundlage des § 8 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.Juli 2009, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg (GVBl.I/09.[Nr.15], S. 358), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl.I/18. [Nr. 37], S. 3) werden folgende Wegeflurstücke eingezogen. Gemarkung Stepenitz Flur 1 Flurstück 203 (Quasliner Weg) Flur 3 Flurstück 62/2; 62/1 (Quasliner Weg) Flur 4 Flurstück 125; 127 (Quasliner Weg) Gemarkung Krependorf Flur 3 Flurstück 71/1 (Teilstück des Weges am Neubau in Richtung Retzow auf einer Länge von 728 m) Durch die Einziehung verlieren die genannten Wegeabschnitte die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Bei den Flurstücken handelt es sich um Waldwege, deren Eigentümer die Forstgut Jännersdorf GmbH ist. Die Flurstücke dienen der Erschließung und Bewirtschaftung der forstbetrieblichen Einrichtungen. Zum Zwecke der Erholung ist das Betreten des Waldes jedermann gestattet, soweit dem nicht Interessen der Allgemeinheit entgegenstehen. Die Ankündigung zur Einziehung wurde in der Zeit vom 28.09.2023 - 13.10.2023 öffentlich bekannt gemacht. Einwendungen sind innerhalb der Frist von drei Monaten nicht eingegangen. <u>Beschlussvorschlag:</u> Die Gemeindevertretung Marienfließ beschließt die Einziehung folgender Wegeflurstücke: Gemarkung Stepenitz Flur 1 Flurstück 203 (Quasliner Weg) Flur 3 Flurstück 62/2; 62/1 (Quasliner Weg) Flur 4 Flurstück 125; 127 (Quasliner Weg) Gemarkung Krependorf Flur 3 Flurstück 71/1 (Teilstück des Weges am Neubau in Richtung Retzow auf einer Länge von 728 m)			
Abstimmungsergebnis:		Ja-Stimmen:	gesetzliche Anzahl:
		Nein-Stimmen:	davon anwesend:
		Stimmenthaltung:	
Gemäß § 22 i.V.m. § 31 BbgKVerf war(en) von der Beratung und Entscheidung ausgeschlossen: Keiner / _____ <div style="text-align: center; font-size: small;">(Name/n)</div>			
Vermerk: beschlossen / beschlossen mit Ergänzungen / nicht beschlossen			
Freese ehrenamtlicher Bürgermeister als Vorsitzender der Gemeindevertretung			